



GEBETSINFORMATIONEN FEBRUAR 2012

GEBETSINFORMATIONEN FEBRUAR 2012

ALLESBAUEN

„Alles ist erlaubt – aber nicht alles nützt. Alles ist erlaubt – aber nicht alles baut auf. Denkt dabei nicht an euch selbst, sondern an die anderen.“ (1 Korinther 10: 23-24)

Sonntag: Costa Rica



Costa Rica zählt zu den sozial sicheren und politisch stabilen Ländern Zentralamerikas. Die Staatsreligion ist der römische Katholizismus. Allerdings weitet sich die Schere zwischen Arm und Reich in den letzten Jahren immer weiter und mehr und mehr Fälle von häuslicher Gewalt werden gemeldet. Um diesem Problem entgegen zu wirken, plant die Bibelgesellschaft in Zusammenarbeit mit allen Kirchen, eine Bibel in jeden Haushalt zu bringen. Die Familien sollen durch entsprechende Seminare zur Auseinandersetzung mit der Bibel angeregt und die Position der Frauen dadurch gestärkt werden.

Gebetsanliegen: Wir beten für alle Familien, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, und für die Menschen, die diesen Familien zur Seite stehen.

Montag: Österreich

Wir sind sehr dankbar für die vielen Besuchergruppen, darunter Religionslehrer sowie eine Gruppe von Präsenzdienern aus Wien und NÖ, die im Jänner das Bibelzentrum besucht haben. Die Energieferien stehen vor der Tür und sind eine nötige Pause für das kleine Team der Bibelgesellschaft, danach geht es mit vielen Besuchergruppen weiter. Wir freuen uns auch über die neue Ausstellung „Gott hat den Fremdling lieb“, die ab Mitte Februar im Bibelzentrum gezeigt wird. Willkommen sind alle Besucher; ausgerichtet ist die Ausstellung besonders auf Schulklassen ab der 1. Klasse Unterstufe sowie Jugend- und Erwachsenengruppen.

Gebetsanliegen: Wir beten für jeden Besucher, der im Bibelzentrum vorbeischaud und dafür, dass die Ausstellung ein neues Bewusstsein schafft, welchen großen Wert der Fremde in unserer Mitte vor Gott hat.

Dienstag: Brasilien

Erfreuliche Nachrichten haben uns aus Brasilien erreicht: Laut dem Jahresbericht der Bibelgesellschaft in Brasilien wurden im Jahr 2011 sensationell viele Bibeln im Land verbreitet. Es wurden 6,78 Millionen vollständige Bibeln verteilt, das bedeutet eine Steigerung zum Vorjahr um 14,5%. Insgesamt wurden 242 Millionen Bibeln und biblische Schriften in ganz Brasilien verbreitet.

Gebetsanliegen:

Der Direktor der Bibelgesellschaft in Brasilien lädt alle dazu ein, gemeinsam mit ihm Gott für die vielen verbreiteten Bibeln zu danken. Gleichzeitig beten wir auch für alle Menschen, die 2011 eine Bibel erhalten haben, dass das Wort Gottes ihr Leben beeinflusst, ihnen Kraft und Hoffnung schenkt und zu einem Licht auf ihrem Weg wird.

Mittwoch: Westindische Inseln

Wir freuen uns gemeinsam mit der Bibelgesellschaft der Westindischen Inseln über die Fertigstellung des Neuen Testaments in Patois. Patois ist das jamaikanische Kreolisch und hat sich bei den westafrikanischen Sklaven auf den Zuckerrohrplantagen vor 400 Jahren entwickelt. Diese Übersetzung hat zu einigen Kontroversen geführt, da Patois nicht überall als vollwertige Sprache anerkannt ist und somit eine englische Übersetzung nicht ersetzen kann. Die Übersetzung wird aber vor allem deshalb gefeiert, weil sie für die Patois sprechende Bevölkerung deren Muttersprache auch als nationale Sprache festigt.

Gebetsanliegen: Wir sind dankbar für diese neue Übersetzung und beten, dass die Kontroversen nicht die Freude über das Wort Gottes überschatten. Wir beten für die Menschen auf Jamaika und dafür, dass Patois auf seinem „zweiten Platz“ nach Englisch als Nationalsprache etabliert wird und somit zur Identitätsstärkung beiträgt.

Donnerstag: Mazedonien



Die Bibelgesellschaft in Mazedonien hat letztes Jahr eine erfreuliche Anfrage erhalten: Ein Waisenhaus aus Skopje, das 60 Kinder zwischen 4 und 18 Jahren beherbergt, hat um biblisches Material gebeten, um den geistlichen Bedürfnissen der Kinder zu begegnen. Im Jänner war es soweit und der Direktor der Bibelgesellschaft konnte das Waisenhaus und die dort lebenden Kinder und Mitarbeiter besuchen. Jedes der Kinder und Jugendlichen wurde mit biblischen Büchern ausgestattet.

Gebetsanliegen: Wir beten, dass die biblischen Geschichten bei den Kindern viele Fragen nach Gott aufwerfen und dadurch ein stabiles Fundament in ihrem Leben gelegt wird. Wir beten auch für die Mitarbeiter und ihre Familien, dass auch diese von dem Material berührt werden.

Freitag: Äthiopien

Tigrinya wird sowohl in Äthiopien als auch in Eritrea gesprochen. Allerdings weicht das Tigrinya, das in Eritrea gesprochen wird, von dem in Äthiopien ab und ist schwer für die Menschen dort zu verstehen. Bislang gab es aber nur eine Bibelübersetzung, die stark an dem Tigrinya in Eritrea orientiert war. Die Bibelgesellschaft in Äthiopien hat den Bedarf erkannt, auch eine Übersetzung für die Menschen in ihrem Land zu produzieren. Diese wurde im Dezember 2011 fertig gestellt und in Anwesenheit vieler Kirchenleiter und Regierungsvertreter veröffentlicht.

Gebetsanliegen:

Wir freuen uns über diese neue Übersetzung und danken Gott dafür, dass es möglich war, daran zu arbeiten. Wir beten für das Volk der Tigray in Äthiopien und hoffen, dass das Wort Gottes in ihrer Muttersprache Zuversicht und Veränderung in ihr Leben bringt.

Samstag: Österreich

Wir freuen uns darüber, dass wir wieder deutschsprachige Bibeln in die Schubhaft Wien-Rossauerlande und in die Justizanstalten Krems-Stein und Hollabrunn schicken durften. Fremdsprachige Bibeln, darunter kroatische, bulgarische und russische, gingen nach Oberösterreich und in die Steiermark. Wir sind sehr dankbar für die gute Zusammenarbeit mit den verschiedenen Seelsorgern in den Justizanstalten sowie den Bibliothekaren.

Gebetsanliegen: Wir beten für jeden einzelnen Häftling, der eine Bibel erhalten hat und erhalten wird. Wir beten, dass Gottes Wort ein Licht auf seinem Weg wird und Versöhnung und Wiederherstellung durch Jesus Christus geschehen kann. Wir beten für jeden Schubhäftling und seinen ungewissen Weg. Wir beten, dass sie alle Zuversicht und Kraft finden, während sie das Wort Gottes lesen. Wir beten für Schutz über ihrem Leben.

Vielen Dank für die Begleitung der Projekte im Gebet! Wenn Sie selbst Anliegen haben oder Fragen zu den Projekten, die Sie im Gebet begleiten, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf!